



BÄRGER BLÄTTLI

Informationen für Bartholomäberg, Innerberg, Jetzmunt und Gantschier

984. Ausgabe | 23. Woche | 02. Juli 2020

www.bartholomaeberg.at, E-Mail: gemeinde@bartholomaeberg.at, Tel. +43 5556 73114

Bürozeiten Bartholomäberg: Montag und Mittwoch von 7.30 bis 12 Uhr,

Dienstag und Donnerstag von 7.30 bis 12 Uhr und 16 bis 17.30 Uhr, Freitag von 8 bis 12 Uhr und 13.30 bis 17.30 Uhr

Bürozeiten in Gantschier: Montag von 15 bis 17.30 Uhr und Donnerstag von 8 bis 11.30 Uhr im Pfarrhof Gantschier, Kirchstraße 2

Liebe Bartholomäbergerin! Lieber Bartholomäberger!
Lieber Gast!

Corona – Virus

Zwischenzeitlich sind zweieinhalb Monate vergangen, die von den Auswirkungen vom Corona – Virus geprägt waren. Einige Weichen in Richtung Normalität können nun Schritt für Schritt gestellt werden. Mit Beginn dieser Woche können weitere Schülerinnen und Schüler die Bildungseinrichtungen besuchen. Das Tragen der Mund – Nasen – Schutzmaske ist nur noch in wenigen Situationen erforderlich. Weitere große Erleichterungen werden laut Ankündigung der Bundesregierung am 15. Juni 2020 in Kraft treten. Die Auswirkungen des Corona – Virus sind in den verschiedensten Bereichen zu spüren. So waren und sind die Alpen bei der Rekrutierung ihres Personals sehr stark gefordert. Das Alppersonal, welches aus Südamerikanischen Ländern stammte und zur Zufriedenheit ihre Tätigkeiten auch auf einigen Alpen des Montafon ausübte, steht aufgrund der gegebenen Situation im Sommer 2020 nicht zur Verfügung. Die Alpemeister standen vor einer großen Herausforderung zeitgerecht eine Ersatzlösung zu finden. Wir hoffen natürlich, dass dies allen Alpen auch gelingen wird. Im touristischen Bereich sind die Gastronomen und Gastgeber bemüht durch das Öffnen ihrer Betriebe das „Rad“ wieder in Schwung zu bekommen. Das Unterfangen ist von vielen Anstrengungen geprägt und wie die ersten Erfahrungswerte zeigen, gar nicht so einfach. In diesem Bereich verstärkt nun Montafon Tourismus die Werbekampagnen in Österreich und in den Nachbarländern. Dabei sind auch wir alle aufgerufen positive Botschaften und faszinierende Bilder an unsere Stammgäste zu senden. Ein Signal der Sicherheit in unserer Region sind auch die Testungen von Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern in den Hotelbetrieben, die zwischenzeitlich auch bei uns angelaufen sind. Das Montafon wurde hier als eine von fünf Pilotregionen in Österreich ausgewählt. Wir müssen in der jetzigen Situation Optimismus und Zuversicht vermitteln. Wir wissen alle, dass alleine in Vorarlberg mehr als 5.600 Betriebe Kurzarbeit beantragt haben. Die Wirtschaft ist ebenfalls in allen Sparten von dem Corona – Virus betroffen. Unterstützungsprogramme des Bundes und Landes wurden in das Leben gerufen. Nun hoffen wir, dass durch die in Aussicht gestellten Förderungen die notwendigen Impulse für die Wirtschaft und für den Erhalt der Arbeitsplätze gesetzt werden können. Der Weg zurück erfordert von der Gesellschaft und von den Unternehmen Ausdauer, Rücksichtnahme und Zusammenhalt.

Hotel Fernblick

Beim Hotel Fernblick laufen die Umbau- und Erweiterungsarbeiten auf Hochtouren. Der Hotelbetrieb musste auch Mitte März 2020 aufgrund der Corona – Krise eingestellt werden. Die Unternehmerfamilie Zudrell begann bereits im Sommer des vergangenen Jahres mit der Umsetzung eines großen Investitionsvorhabens. Die baulichen Maßnahmen sehen eine Erweiterung der Bettenkapazität von ca. 40 Betten vor. Weiters werden die Angebote im Wellness- und Badebereich deutlich ausgeweitet. Ebenso erfolgt ein Ausbau der Speiselokale und Terrassenflächen für ihre Hotelgäste, der Dachstuhl des Hauptgebäudes wurde in Richtung

„Silbertal“ gedreht und in der Hotelanlage entstanden große Technikräume. Das Hotel Fernblick zählt seit einigen Jahren zu den Tophotels im Montafon. Die derzeit laufenden Investitionen bedeuten einen weiteren Meilenstein in der Geschichte des Familienunternehmens. Nach Abschluss dieses Projektes dürfen wir bestimmt mit Stolz feststellen, dass sich in der Gemeinde Bartholomäberg eines der besten Hotels im Land Vorarlberg befinden wird. Wir wünschen Familie Zudrell bei der Umsetzung ihres Vorhabens viel Erfolg und freuen uns alle, wenn das wunderbar gelegene Hotel voraussichtlich Anfang Juli 2020 wieder seinen Betrieb aufnehmen wird.

Mountainbike – Sport

Laut Informationen der Sportfachgeschäfte brachte die Corona – Zeit einen noch nie dagewesenen Boom beim Verkauf von E – Bikes. Wir stellen nun fest, dass die steigende Zahl an E – Bikern auch mit neuen Risiken für alle VerkehrsteilnehmerInnen und WandererInnen verbunden ist. Wir appellieren hier an alle auf gegenseitige Rücksichtnahme. Hier ist es auch sehr wichtig die Fahrgeschwindigkeiten an die örtlichen Gegebenheiten anzupassen und auf den Alpen auf das weidende Vieh Rücksicht zu nehmen. Wir ersuchen auch alle Mountainbiker und E – Biker auf den ausgewiesenen Routen zu fahren und nicht das wanderbegeisterte Publikum auf den oftmals schmalen Wanderwegen unnötig zu gefährden. Mit Verständnis, Rücksichtnahme und Einhaltung der Vorgaben ist ein Miteinander und Nebeneinander bestimmt gut möglich. Das Erfreuen an unserer wunderbaren Natur sollte schließlich das Motto bei unseren Freizeitaktivitäten sein.

Mit freundlichen Grüßen
Martin Vallaster
(Bürgermeister)

GOTTESDIENSTORDNUNG

BARTHOLOMÄBERG

Mittwoch, den 03.06.2020 Hl. Karl Lwanga und Gefährten, Märtyrer in Uganda, um 8 Uhr Heilige Messe.

Freitag, den 05.06.2020 Herz-Jesu-Freitag / Hl. Bonifatius, Bischof, Glaubensbote in Deutschland, Märtyrer, um 18 Uhr Anbetung und Rosenkranzgebet, um 19 Uhr Heilige Messe.

Samstag, den 06.06.2020 Hl. Norbert von Xanten, Ordensgründer, Bischof von Magdeburg, um 10 Uhr Tauffeier von Marie Köberle.

Sonntag, den 07.06.2020 Dreifaltigkeitssonntag, um 10 Uhr Gemeindegottesdienst.

Montag, den 08.06.2020 19 Uhr Rosenkranzgebet.

INNERBERG

Samstag, den 06.06.2020 Hl. Norbert von Xanten, Ordensgründer, Bischof von Magdeburg, um 19.30 Uhr Vorabendmesse zum Dreifaltigkeitssonntag.

GANTSCHIER

Samstag, den 06.06.2020 um 18 Uhr Heilige Messe

STRABENSPERRE OBERGANTSCHIERWEG

Am 9. Juni ist es notwendig, für den Transport der neuen Trafostation im Ortsteil Obergantschier, den Obergantschierweg von der Abzweigung Buxwaldstraße bis Obergantschierweg 49 (Wohnhaus Grogger) in der Zeit von 08:00 bis 12:00 für den Verkehr zu sperren. Die Zufahrt von der L 188 bis zu Obergantschierweg 49 ist jederzeit möglich. Für die Anrainer besteht immer die Möglichkeit in dringenden Fällen abwärts oder aufwärts die Straße zu benutzen.

KAPELLE RELLSECK

Das heuer nun 70 Jahre alte Kirchlein auf Rellseck benötigt ein neues Schindeldach. In den nächsten Wochen wird dieses Kleinod auf Rellseck von Mitgliedern der Allmein mit Lärchenschindeln neu eingedeckt werden.

Die Kapelle geht auf eine Initiative des aus Bartholomäberg gebürtigen und in Schoppernau tätigen Pfarrers Martin Zudrell zurück. Im Sommer 1948 beschloss ein Baukomitee unter dem Vorsitz von Hannes Tschofen (Lutt 199) sowie Bitschnau Franz und Greber Bartle eine Kapelle in Fronarbeit zu erstellen. Jakob Tschofen als Bruder von Hannes, Zimmermann in Vandans, erstellte den Bauplan und schon im Dezember 1948 wurde in Gemeinschaftsarbeit das nötige Bauholz gerüstet und an die Baustelle transportiert. Mit Schlagsäge wurden von Adlerwirt Josef Würbel und seinem Sohn Alois die Balken zurecht geschnitten. Im Sommer 1949 begann Martin Vallaster mit den Maurerarbeiten für das Fundament und die Zimmerer Mangeng Isidor, Mangeng Josef und Frast Albert erstellten den Rohbau in "Kopfstrick-Bauweise". Zahlreiche Freiwillige vollendeten dann das Bauvorhaben wie folgt:

Kessler Robert – Türe und Fenster

Vallaster Jakob (s'Nana Jaköble) – Decke

Battlogg Lorenz und Ganahl Guido – Bänke und Tüfel

Kessler Josef – Altartisch

Kessler Peter – Malerarbeiten

Jagdpächter Gunzinger - spendierte die 50 kg schwere Glocke
Insgesamt 69 Familien unterstützten das Bauvorhaben mit Spenden und sorgten somit für die Finanzierung der Baukosten.

Am 18. Juni 1950 konnte unter großer Teilnahme der Bevölkerung die Weihe der "Flur-/Wegkapelle hl. Johannes" durch den Initiator Pfarrer Martin Zudrell erfolgen. In diesem Zusammenhang gebührt dem gerade leider verstorbene Greber Konrad ein großes "Vergelts Gott" für seine jahrzehntelange Betreuung des Kirchleins auf Rellseck.

Die Agrargemeinschaft Allmein bittet als Erhalterin der Kapelle zur Finanzierung der Unkosten für die Neueindeckung mit Lärchenschindeln um eine Spende. Jeder kleine Betrag wird dankend angenommen – Zuwendungen bitte auf IBAN AT57 3746 8000 0033 5273 mit dem Vermerk "Relleskapelle". Der Obmann Kurt Jochum

MUSEUM FRÜHMESSHAUS BARTHOLOMÄBERG

Die 4 Montafoner Museen öffnen am 9. Juni und sind bis 26. Oktober von Dienstag bis Freitag und Sonntag von 14 bis 17 Uhr geöffnet, an den offenen Sonntagen im Juni sogar bei freiem Eintritt für alle Besucher. Bitte die aktuell geltenden Corona-Schutzmaßnahmen einhalten, Mund-Nasen-Schutz bitte selbst mitbringen. Veranstaltungen (Offenes Singen, etc.) wurden zumindest für den Juni abgesagt. Buchbestellungen werden im Montafon kostenfrei ausgeliefert, Neuigkeiten, Anfragen für Führungen gibt es persönlich bei den MuseumsmitarbeiterInnen, telefonisch unter 05556 74723 per Mail an info@montafoner-museen.at oder auf der Webseite www.montafoner-museen.at

ÖFFNUNGSZEITEN DER GASTRONOMIEBETRIEBE

Alpengasthaus Rellseck

Täglich geöffnet von 10 – 18 Uhr,
durchgehend warme Küche bis 17 Uhr,
ab Anfang Juli wieder Bergfrühstück immer Mittwochs -
Anmeldung erwünscht – Natürlich gibt es auch schon Gutscheine zu Kaufen im Bergerhof
Wanderbus auf Anfrage,
Kontakt: 05556 73117

Cafe Restaurant Bergerhof

geöffnet Dienstag bis Sonntag von 10 – 21 Uhr
Montag Ruhetag
Kontakt: 05556 73117

Café of am Widum

Montag, Mittwoch bis Samstag von 14 – 18 Uhr geöffnet
Sonntag von 10:30 – 18 Uhr geöffnet
Dienstag Ruhetag.

Gasthaus Mühle

geöffnet Montag, Dienstag, Freitag, Samstag und Sonntag
von 8 – 21 Uhr, Mittwoch und Donnerstag Ruhetag,
An den Feiertagen ebenfalls geöffnet.
Kontakt: 05556 73112

Gasthaus Fischerstöbli

geöffnet Mittwoch bis Samstag von 15 – 23 Uhr,
Sonntag von 11 – 21 Uhr, Montag und Dienstag Ruhetag,
Kontakt: 0664 491 5810

Jonny's Pizzeria

geöffnet Dienstag bis Sonntag von 11.30 – 14 Uhr und
von 17 – 22 Uhr, Montag Ruhetag,
Kontakt: 0664 547 0705

BOMATSCHIES UND KÜNGS MAISÄß –

WALD, WEIDE, GIPS UND GANZ VIELE INSEKTEN

Unter der fachkundigen Leitung von Johanna Kronberger in Begleitung von Leo Walser haben Sie die Möglichkeit am Samstag, den 18. Juli 2020 dieses besondere Naturjuwel „Bomatschies und Küngs Maisäß – Wald, Weide, Gips und ganz viele Insekten“ in der Gemeinde Bartholomäberg zu erkunden: Für die Exkursion sind ca. 5 Stunden einzuplanen. Da Busse für die Anfahrt in das besuchte Gebiet organisiert werden müssen, wird um Anmeldung bei der Gemeinde Bartholomäberg (Tel.: 05556 73114 oder E-Mail: gemeinde@bartholomaeberg.at) bis Donnerstag, 16.07.2020, 17:00 Uhr gebeten. Die Teilnahme an der Führung ist kostenlos. Die Exkursion findet bei jeder Witterung statt.

Eckdaten zur Exkursion:

Datum: Samstag, 18.07.2020

Zeit: 09:30 Uhr

Treffpunkt: Parkplatz Kirche Bartholomäberg

Mitzubringen: Festes, möglichst wasserabweisendes Schuhwerk, Wetterschutz, ggf. Fernglas, Getränke und Jause je nach eigenem Bedarf

Informationen zu weiteren Biotopexkursionen finden Sie unter www.vorarlberg.at/biotope

*Bürger
Lädili*

**Tipp: Regionale Produkte von unseren Landwirten
und Alpen in großer Auswahl erhältlich.**

Öffnungszeiten:

Montag bis Freitag 7 – 12 Uhr und 15 – 18 Uhr
Samstag 7 – 12 Uhr und 16 – 18 Uhr